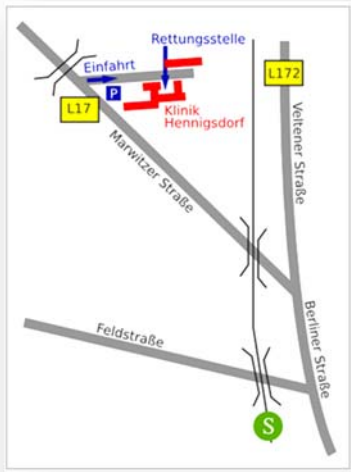


Klinik Hennigsdorf



Bahn S25 Teltow-Hennigsdorf
RE 6 Berlin-Hennigsdorf-Wittenberge
RB 20 Oranienburg-Hennigsdorf-Potsdam
RB 55 Hennigsdorf-Velten-Kremmen

Bus 824 Bahnhof Hdf-Klinik-Oranienburg
811 Bahnhof Hdf-Klinik-Bötzow
651 Bahnhof Hdf-Klinik-Falkensee

Taxi vom Bahnhofsvorplatz

zu Fuß ca. 30 min. über Rathenaustraße, Feldstraße, Fontanestraße, dann nach links in die Marwitzer Straße

mit dem Auto

Aus Richtung Norden:

A10 (A24 / A19) Abfahrt Schwante Richtung Hennigsdorf, nach Unterquerung der Bahnlinie ca. 100 m links

Aus Richtung Berlin:

A111 Abfahrt Stolpe / Hennigsdorf Richtung Hennigsdorf, dort geradeaus bis zum Kreisverkehr, dort Richtung Potsdam abbiegen

Aus Richtung B 96 a:

(ab Oranienburg in Richtung Berlin auf die A111 führend): Abfahrt Hennigsdorf/ Velten Richtung Hennigsdorf, dort weiter bis zum Kreisverkehr, dort Richtung Potsdam abbiegen

Aus Richtung Falkensee:

Ortslage Bötzwow Richtung Velten durchqueren, im Kreisverkehr Richtung Hennigsdorf abbiegen, nach Unterquerung der Bahnlinie ca. 100 m links

Kontakt

Station 34

Tel.: 03302 / 545 4230

Fax.: 03302 / 545 4261

Die Aufnahme auf der Station 34 erfolgt nach telefonischer Anmeldung mit haus- oder fachärztlicher Einweisung, gelegentlich auch nach Vorkontakt über die Rettungsstelle oder als Verlegung von anderen Stationen.

Postanschrift

Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf

Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik; Station 34

Allgemeinpsychiatrische Station mit
Schwerpunkt Krisenintervention

Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf

Chefärztin:

Frau PD Dr. med. M.C. Jockers-Scherübl

Oberarzt:

Herr C. Wiedekind

Abteilung für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
der
Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf
Station 34



Psychotherapeutische
Station mit Schwerpunkt
Krisenintervention

Wir über uns: Die Station 34

Jeder Mensch kann in eine akute Lebenskrise geraten. Zur Bewältigung kann es manchmal nötig sein, ein kompetentes therapeutisches Team an seiner Seite zu haben, um diese Krise zu bewältigen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob bereits eine psychische Grunderkrankung besteht, oder nicht.

Auch Mütter mit Kindern bis zu einem Jahr können wir nach Absprache aufnehmen.

Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus Ärzten, Psychologinnen, Pflegepersonal, Kunsttherapeut, Sozialarbeiterin und Physiotherapeutin, die Ihnen gerne ihre Kompetenz und ihr Wissen zur Verfügung stellen.

Unsere Arbeit hat einen psychotherapeutischen Fokus, um Sie bei der Überwindung der Krisensituation zu unterstützen und zu begleiten.

Die Station 34 ist eine offen geführte Station mit 18 regulären Behandlungsplätzen. Wir bieten eine Behandlungsdauer von maximal 21 Tagen, mit dem Angebot einer Wiederaufnahme im Intervall, an.

Wir legen größten Wert auf Transparenz und Offenheit. Unsere Patienten/Innen bestimmen zu jeder Zeit den Fortgang der Behandlung.

Behandlungsziele

Diese werden in einem Behandlungsvertrag gemeinsam mit den Patienten/Innen zu Beginn der individuellen Behandlung festgesetzt.

Ziele können sein:

- Verbesserung und Stabilisierung des psychischen Befindens / Symptomreduktion
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung der Erkrankung
- Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen
- Steigerung der Belastbarkeit
- Aufbau einer Tagesstruktur
- Klärung des Hilfebedarfs in ambulanten Bereichen

Behandlung bei Krankheitsverläufen in körperlichen und seelischen Krisen

- Eingehende psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik
- Kooperation mit anderen Fachabteilungen (u.a. Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, HNO)
- Multiprofessionell erstellter Therapieplan einschließlich Psychotherapie, Kreativtherapie, psychiatrischer Fachpflege, Physiotherapie, Soziotherapie und andere Verfahren
- Vermittlung in weiterführende Therapien wie Psychiatrische Institutsambulanz, Tageskliniken oder andere ambulante Versorgungssysteme

Behandlungsangebot

Einzelgespräche

In Einzelgesprächen werden die bedeutsamen innerpsychischen und sozialen Belastungsfaktoren herausgearbeitet, sowie die vorhandenen Bewältigungsressourcen aktiviert und unterstützt.

Gruppentherapie

In Kleingruppengesprächen vertiefen Patienten/Innen zwischenmenschliche und soziale Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, den Alltag zielorientiert besser zu bewältigen.

Sozialberatung

Unser Sozialdienst hilft bei sozialen Problemen mit Wohnungs-, Arbeits- und Finanzangelegenheiten verschiedener Art, wie z.B. in sozialen Krisensituationen sowie bei eventuell nötigen Anträgen.

Kreativtherapie

In der Kunsttherapie können Patienten/Innen Zugang zu nichtsprachlichen Ausdrucksformen ihrer Emotionen finden und ihre kreative Seite (wieder) entdecken.

Körperzentrierte Verfahren

Physio- und Bewegungstherapie, Yoga, Entspannungsverfahren wie Autogenes Training oder die Progressive Muskelentspannung helfen, mit stressreichen Situationen besser umzugehen.

zusätzliche Verfahren

Soziales Kompetenztraining, Achtsamkeitsgruppe, Skillgruppe, Konzentrationstraining, Koch- und Backgruppe, Aromatherapie

Angehörigengespräche